

© 2023 Alisa Wunder

Umschlag, Illustration: Alisa Wunder

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:
tredition GmbH, Halenreie 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland

ISBN:

Softcover 978-3-384-09669-2

e-Book 978-3-384-09670-8

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreie 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Gute-Nacht-Geschichten

mit Elefanten



Ben und das Geheimnis des Meeres

In einem ruhigen Dorf, umgeben von sanften Hügeln und weiten Feldern, lebte ein junger Elefant namens Ben. Ben war ein Träumer, stets neugierig auf die Welt jenseits seines Dorfes. Eines Tages hörte er von einem Ort, den er noch nie zuvor gesehen hatte: dem Meer.

Ben war fasziniert von der Idee eines endlosen Wassers, das unter der Sonne funkelte. Er wollte nun unbedingt einmal das Meer besuchen und darin planschen.

So machte er sich eines Morgens auf zu seinem Abenteuer. Er verabschiedete sich von seinen Dorfbewohnern und machte sich auf den Weg. Die Reise führte ihn durch wechselnde Landschaften – über blühende Wiesen, durch kleine Wälder und entlang von plätschernden Bächen.

Auf seinem Weg traf Ben auf verschiedene Tiere, die ihm von ihren eigenen Erfahrungen mit dem Meer erzählten. Die Vögel beschrieben die glitzernde Oberfläche des Wassers, während die Kaninchen davon schwärmteten, wie groß das Meer ist.

Nach einer langen und aufregenden Reise erreichte Ben endlich das Meer. Seine Augen weiteten sich beim Anblick der unendlichen Wasserfläche, die bis zum Horizont reichte. Er spürte das kühle, salzige Nass an seinen Füßen und beobachtete, wie die Wellen rhythmisch an den Strand schwäpften.

Am Meer entdeckte Ben die vielfältigen Formen des Lebens. Er sah bunte Fische, die im Wasser spielten, und Möwen, die über den Wellen schwebten. Er lernte, dass das Meer die Heimat vieler Tiere und Pflanzen ist.

Es vergingen viele Tage, an denen er am Strand neue Freunde kennenlernte. Ben saß jeden Tag stundenlang am Meer und lauschte dem Rauschen der Wellen. Er spürte eine tiefe Verbindung zur Natur und verstand, wie wichtig Wasser ist.

Als es Zeit war, kehrte Ben voller Freude zurück in sein Dorf. Er erzählte den Dorfbewohnern alles von seiner Reise und seinen Erlebnissen am Meer.

Diese Reise würde Ben für immer in Erinnerung bleiben. Und seitdem machte er jedes Jahr ein paar Tage Urlaub bei seinen neuen tierischen Freunden am und im Meer.



Theo und sein Traum vom Fliegen

In einer lebendigen Stadt, umgeben von sprudelnden Bächen und farbenfrohen Gärten, lebte ein junger Elefant namens Theo. Theo war bekannt für seine große Neugier und seine lebhafte Phantasie.

Er verbrachte seine Tage gerne damit, den Himmel zu beobachten. Schon immer war er sehr fasziniert von den Vögeln. Davon, wie sie über seinen Kopf flogen und scheinbar mühelos durch die Luft schwebten.

Theo träumte davon, die Welt irgendwann auch einmal aus der Perspektive eines Vogels zu sehen. Er stellte sich immer wieder vor, wie es wäre, wenn er selbst auch fliegen konnte. Aber das war unmöglich. Denn er hatte ja keine Flügel.

Doch eines Nachts, als die Sterne hell über den Dächern funkelten, fand Theo sich in einem wunderbaren Traum wieder.

In diesem Traum wuchsen ihm große, starke Flügel, die ihn in die Luft hoben. Er fühlte sich leicht und frei, als er über die Dächer der Stadt entlang der munteren Bäche flog.

In seinem Traum begegnete Theo verschiedenen Bewohnern des Himmels: Einer mutigen Schwalbe, die ihm die Freuden des blitzschnellen Fliegens zeigte, einem eleganten Adler, der ihm die Geduld und Ruhe des Gleitens beibrachte. Und einer Gruppe verspielter Papageien, die ihm die Schönheit des synchronen Flugs vorführten.